

Technische Informationen

BLOCKER®

Insektizid zur Bekämpfung diverser Schädlinge im Raps und Kopfkohl

Wirkstoff: 288 g/l Etofenprox (30,1 %)

Formulierung: Emulsionskonzentrat (EC)

ANWENDUNG:

RAPS:

Aufwandmenge: 0,2 l/ha

Grosser Rapsstengelrüssler

Anwendung im Stadium BBCH 31-53, max. 1 Anwendung pro Kultur und Jahr. Wartefrist 6 Wochen.

Aufwandmenge: 0,2 l/ha

Rapsglanzkäfer
Kohlschotenrüssler
Kohlschotengallmücke

Anwendung bis Ende Entwicklung der Blütenknospen (BBCH 59), max. 1 Anwendung pro Kultur und Jahr. Wartefrist 6 Wochen.

BLOCKER wird besonders in Gebieten mit Pyrethroid-Resistenzen oder als vorsorgliche Antiresistenzstrategie empfohlen. Pyrethroide der Gruppe II (Karate Zeon, Cypermethrin, Aligator, Fury) zeigen klare Resistenzen gegenüber dem Rapsglanzkäfer. **BLOCKER** bekämpft aufgrund seiner Molekülstruktur auch Rapsglanzkäfer-Populationen, die resistent gegenüber herkömmlichen Pyrethroiden sind.

Aufwandmenge: 0,2 l/ha

Rapsblattwespe
Rapserrdfloh

Anwendung im Herbst, max. 1 Anwendung pro Kultur und Jahr.

Mögliche Rapsglanzkäferstrategie:

1. Behandlung Pyrethroid Gruppe I
BLOCKER 0,2 l/ha

Bei gleichzeitigem Vorkommen von Glanzkäfern und Stängelrüsslern.

2. Behandlung Phosphorsäureester
Reldan 22 1,5 l/ha

oder

Spinosyne
Audienz 0,2 l/ha

Erfassen nur den Glanzkäfer. **Reldan 22** wirkt schneller (K.O.-Effekt) aber weniger langanhaltend, **Audienz** wirkt langsamer. Es gilt daher, im Falle von Audienz, überstürzte Nachspritzungen zu vermeiden. Anwendung im Stadium BBCH 53-57, bei Erreichen der Schadschwelle (3 Käfer pro Pflanze).

3. Behandlung Neonicotinoid
Biscaya 0,4 l/ha

Anwendung im Stadium BBCH 57-59, bei Erreichen der Schadschwelle (5 Käfer pro Pflanze). Besonders für die Behandlung kurz vor der Blüte geeignet.

KOPFKOHL (WEISS-, ROTKOHL, WIRSING):

Aufwandmenge: 0,3 l/ha

Erdföhe
Kohlweisslinge
Blattfressende Eulenraupen
Kohlschabe

Maximal 2 Behandlungen pro Kultur im Abstand von mindestens 2 Wochen. Anwendung: Ab Befallsbeginn. Wartefrist: 2 Wochen.

ALLGEMEINE AUFLAGEN:

SPe 3: Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 100 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m einhalten. Reduktion der Distanz aufgrund von Drift und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW.

SPe 8: Gefährlich für Bienen - Darf nur ausserhalb des Bienenfluges am Abend mit blühenden oder



Omya (Schweiz) AG
AGRO CH-4665 Oftringen, Tel. 062 789 23 41
www.omya-agro.ch

Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Anwendung im geschlossenen Gewächshaus sofern keine Bestäuber zugegen sind.

MISCHBARKEIT:

BLOCKER ist mischbar mit **Amistar, Casac, Policar 75 WG, Sirocco**, sowie **Maneltra Bor Plus, Microplant** und **Break-Thru**.

ANWENDERSCHUTZ-AUFLAGEN:

Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzbrille oder Visier tragen.

WIRKUNGSWEISE:

BLOCKER ist ein Insektizid mit Kontakt- und Fraßwirkung, das insbesondere gegen bissende Insekten eine gute Wirkung zeigt. **BLOCKER** weist keine systemische Wirkung auf.

BLOCKER enthält den Wirkstoff Etofenprox, der in seiner Molekülstruktur eine Etherbrücke aufweist, die sich deutlich von den bisher zugelassenen (Ester-) Pyrethroiden unterscheidet. Dieser Unterschied in der Molekülstruktur bewirkt, dass **BLOCKER** auch Pyrethroid-resistente Rapsglanzkäfer bekämpfen kann. Kennzeichnend für dieses Insektizid sind das breite Wirkungsspektrum und seine schnelle Wirkung.

VERPACKUNG: **Flaschen à 1 l**
 Karton à 10 x 1 l

GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE:

Gefahrensymbole:

GHS05 Ätzend
GHS07 Vorsicht gefährlich
GHS08 Gesundheitsschädigend
GHS09 Gewässergefährdend

Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise:

EUH 401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H362 Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.

Sicherheitshinweise:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P260 Staub /Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/ Aerosol nicht einatmen.
P263 Berührung während Schwangerschaft und Stillzeit vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
P301 + P330 + P331 + P310 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P305 + P351 + P338 + P310 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P501 Inhalt/ Behälter einer anerkannten Verbrennungsanlage zuführen.
SPe 8 Bienengefährlich



Omya (Schweiz) AG
AGRO CH-4665 Oftringen, Tel. 062 789 23 41
www.omya-agro.ch

Beistoffe, zusätzlich zu deklarieren:

- Calcium Dodecylbenzene Sulfonate
- Solvent naphtha (petroleum), heavy arom.;
- Kerosine - unspecified

Die Angaben der technischen Merkblätter dienen zur Information. Massgebend sind die Gebrauchsanweisungen auf unseren Packungen.

© Eingetragenes Warenzeichen der Omya (Schweiz) AG